

Grammatiklernen beim Erwerb einer Fremdsprache

Grammatiklernen beim Erwerb einer Fremdsprache

Es macht einen deutlichen Unterschied, zu welchem Zeitpunkt in Ihrem Leben Sie die Grammatik einer Sprache lernen.

Die Grammatik Ihrer Muttersprache haben Sie als Kind scheinbar wie von selbst gelernt und sich deren Regeln auch ohne formalen Unterricht angeeignet. Wenn Sie dagegen in der Schule Ihrer ersten Fremdsprache begegnet sind, dann haben auch Sie bestimmt die Erfahrung gemacht, dass das Lernen dieser Sprache nun nicht mehr „wie von selbst“ vonstatten ging.

Grundsätzlich muss man also zwischen dem Erlernen der Muttersprache und dem Erlernen einer Fremdsprache unterscheiden.

Lernen der Grammatik der Muttersprache

Zwischen dem ersten und dem vierten Lebensjahr schafft es ein Kind seine Muttersprache soweit zu lernen, dass es über 5000 Wörter kennt und sprechen kann sowie diese zu grammatisch korrekten und verständlichen Sätzen zu formen.

Beim Erlernen des Aufbaus seiner Muttersprache beginnt das Kind zunächst damit zwei Wörter zu einem „Satz“ zu verbinden. Mit der Zeit werden diese Sätze dann immer länger und komplexer und schließlich auch immer korrekter, was die Grammatik angeht.

Wie dieses Lernen einer Sprache bei einem Kind vorsichgeht, erklären Linguisten sich mit zwei Theorien: Eine Gruppe von Wissenschaftlern erklärt sich das Lernen als angeborenes Talent (Kognitivismus) – die andere Gruppe erklärt es als gelerntes Verhalten (Behaviourismus). Mittlerweile vermutet man eine Mischung beider Ansätze: Das Lernen einer Sprache durch ein Kind ist sowohl angeboren (also genetisch bedingt) als auch eine Sache des Lernens (beeinflusst von äußeren Faktoren).

Lernen der Grammatik einer Fremdsprache

Grundsätzlich muss man anerkennen, dass ältere Kinder (etwa ab dem siebten Lebensjahr), Jugendliche und Erwachsene vollkommen anders eine Sprache lernen als Kleinkinder.

Ein ganz unvoreingenommener und intuitiver Zugang zum Sprachenlernen ist für Jugendliche und Erwachsene nicht mehr möglich. Sie würden dabei auf gerade die Fähigkeiten und Möglichkeiten verzichten, die ihnen das Lernen von neuen Informationen erleichtern.

Tipps zum Grammatik üben

Wenn Sie sich nun als Erwachsener mit der Grammatik einer Fremdsprache beschäftigen, sollten Sie alle Möglichkeiten nutzen, die sich Ihnen bieten:

- Versuchen Sie ganz bewusst Vergleiche zu Ihrer Muttersprache zu ziehen bzw. versuchen Sie zu verstehen, was die Fremdsprache von Ihrer Muttersprache unterscheidet.
- Bemühen Sie sich von Anfang an nachzuvollziehen, wie die Laute dieser Sprache ausgesprochen und gebildet werden.
- Beschäftigen Sie sich ganz zu Beginn mit Ihrer Arbeit an der Grammatik mit den Grundregeln zum Satzbau der Sprache, die Sie gerade lernen. Untersuchen Sie, ob und inwiefern sich der Sprachbau von Ihrer Muttersprache unterscheidet.

Erst nach all dieser Vorarbeit sollten Sie daran gehen die einzelnen Regeln der Grammatik zu lernen.